



KAPU^{ZINE}



Ausgabe November & Dezember 2012





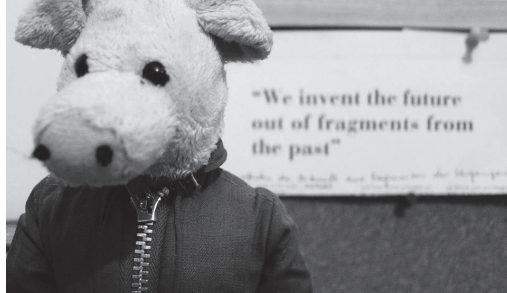
...



HALLO!

Neben der Ankündigung der Vereinsaktivitäten sieht sich das KAPUZINE als medialer Freiraum, der auch die Verbreitung „anderer Nachrichten“ ermöglicht.

Zwei Promille sind nicht genug! Die freie Linzer Kunst- und Kulturszene ging im Oktober wieder einmal mit einem offenen Brief an die Öffentlichkeit. Noch immer ist die Situation der freien Kulturschaffenden in der Kulturstadt Linz enorm prekär. Genau vor einem Jahr haben wir schon mit der Aktion Lightkultur darauf aufmerksam gemacht. Mal schauen, wann es wieder Zeit für Aktionismus dieser Art wird.



In dieser Kapuzine Ausgabe präsentieren wir euch wieder ein Spitzenprogramm. Mit Thomas Pridgen kommt der Ex MARS VOLTA Schlagzeuger mit seiner Formation MEMORIALS am 9. November in die KAPU. Ebenfalls Anfang November gibt es 2 Ausstellungen: Einerseits Polish Female Comic und andererseits Fotos von Erli Grünzweil. Neben exquisiten Hip Hop und Rock Veranstaltungen und dem Rude Club Ball freuen wir uns besonders auf die Kooperation im Dezember, bei der wir mit NO MEANS NO und BERNADETTE LA HENGST eine ungewöhnliche Kombination auf die Stadtwerkstatt-Bühne bringen. Unser Ausflug in die Tabakfabrik war sehr aufsehenerregend aber auch aufwändig. Hiermit möchten wir uns nochmals bei allen freiwilligen MitarbeiterInnen bedanken. Viel Spass mit dem Winterprogramm der KAPU!

WIR FREUEN UNS AUF DEIN KOMMEN!

Deine KAPU

REDAKTION/ MITARBEITERINNEN:

Hasi, Günsch, Clemens, Raphael, Flip, Sid, Huckey, Well, Stefan R., Dandl, Zoe, Matsushita,

LAYOUT: Johannes Mrazek

COVERBILD: sombrero

HERSTELLUNG:

Direkta / Linz

MEDIENINHABERIN/

HERAUSGEBERIN:

KV KAPU Kapuzinerstr. 36

4020 Linz, kapu@servus.at

Das KAPUZINE ist vor Ort erhältlich bei:

Freies Radio Salzammergut BAD ISCHL, Explosiv GRAZ, Forum Stadtpark GRAZ, Dux Rec. GRAZ, Interstellar Rec. GRAZ, „Interpenetration Veranstaltungen“ GRAZ, P.M.K. & Workstation INNSBRUCK, Jazzgalerie NICKELSDORF, Koma OTTENSHEIM, FM5 PERG, Kupro SAUWALD, Spinnerei TRAUN, Sakog TRIMMELKAM, Jazzatelier ULRICHBERG, Buchhandlung Neudorfer VÖCKLABRUCK, Dezibel VORCHDORF, Infoladen WELS, Medienkulturhaus WELS, Waschacht & Schlöhof WELS, Chelsea WIEN, Rave Up WIEN, Rosa Lila Villa WIEN, Yummy WIEN, und natürlich (fast) überall in LINZ.



Do.01.11.2012

Start: 21:00 Uhr | Hardcore

DARK CLOUDS OVER LINZ.

/// Heartless /// Eskapetus ///
Throwers /// Ruined Families



Dunkle Wolken ziehen über Linz... Gleich vier Mal Hardcore vom feinsten, abwechslungsreicher denn je. Mit wüsten, rauen Hardcore und ordentlichem D-Beat-Geknuppel ala WOLFPACK und Consorten eröffnen ESKAPETUS aus Linz dieses Fest. Die erste Show der Linzer lässt einiges versprechen, vor allem da ihre Gesichter keine Unbekannten sind. Mitglieder von KAIN und BACK THAN halt. THROWERS aus Leipzig überzeugen mit ihrem durchaus technisch versierten Hardcore der sich mit düsteren Melodien zielt. Lange schwere melodische Parts mischen sich mit der durchaus klassisch harten Spielart, die Mensch schon von Bands wie TRAGEDY kennt. Der dystopische Charakter des Cover-Artworks ihrer 2011 erschienen Ep lässt schon vermuten in welche Richtung ihre Musik geht. Weiter gehts mit RUINED FAMILIES aus Athen - „Punk from europe's black hole“. Eine saftige Mischung aus konfusen Riffs und harten wie schnellen Schlagzeug Parts sowie bössartigen Vocals werden die Hallen in Schutt und Asche legen. Zu guter Letzt werden HEARTLESS aus Pittsburgh das Publikum zerfetzen. Mit ihrem crustigen Hardcore, der sich mit diversen Blast-Beats schmückt, geben sie den krönenden Abschluss des Fests.

Fr.02.11.2012

Start: 20:00 Uhr | Vernissage

POLISH FEMALE COMICS.

/// Fr. 2.11., 20h: Vernissage & Buch-
präsentation /// Sa. 3.11., 14h: Workshop ///
Ausstellung: Mo. 5.11. - Do. 8.11. (16 - 19h)



Die polnische Comicszene ist seit längerer Zeit sehr umtriebig/produktiv & im europäischen Spitzenfeld, was Qual- als auch Quantität anbelangt. Neben zig genialen Comicfestivals gibt es auch zahlreiche Verlage – oder eine lange Tradition in Design/Illustration/Trickfilm. Vor allem sind in Polen viele Zeichnerinnen aktiv, wobei diese Ausstellung einen großartigen Einblick in diese kreative Szene liefert. „Double Portrait“ ist die erste Comicanthologie von (autobiografischen) weiblichen polnischen Comics und wird in Englisch veröffentlicht. Gezeigt werden neben schonungslosen Selbstzeugnissen, anarcho-feministischen Comics auch Fotos oder formale Experimente – alles zu sehen in dieser Ausstellung, die sehr außergewöhnlich präsentiert wird. 20 junge Autorinnen erzählen Geschichten über ihr Leben, Ängste, Wünsche, Träume und geben einen Einblick ins polnische Alltagsleben. Mit Asia Bordowa, Ada Buchholz, Maja Demska, Renata Gasiorowska, Agnieszka Piksa, uvm. Präsentiert von Centralia & Unkraut Comics. Der gratis Comic-Workshop wird von einer der anwesenden Autorinnen geleitet – Anmeldungen unter: kapu@servus.at



Sa.03.11.2012

Start: 22:00 Uhr | Electronica

SOUND-SCAPES #13.

/// Strotter Inst. /// Strøm ///
Flo Kaufmann - Bricolage Universel



Four experimental Swiss musicians go east. Strotter Inst., the duo strøm and FloKa unify three distinctive performances into one extraordinary experience. It's a journey through the soundscape of music in the wide range of noise, ambient, industrial, electronic beats and contemporary improvisation. Strotter Inst. is the solo project by Christoph Hess from Switzerland. Since 1999 he creates music through the use of old, modified, Lenco turntables which he modifies and manipulates in countless ways. Strøm is a duo made up of Gaudenz Badrutt and Christian Müller. The Siamese twins from Bienne improvise on various electronic devices, computer and synthesizer in digital state space. Flo Kaufmann - Bricolage Universel lives and works in Solothurn, Switzerland as „bricoleur universel“ mainly interested in electronic experimental music, sound and video installations. Andre Zogholy is the well known local opener of this evening.



Mi.07.11.2012

Start: 22:00 Uhr | Hip Hop

THE COUP.

/// Support: Son Griot (AT)



THE COUP sind wohl eine der politisch aktivsten Bands der letzten 20 Jahre. Gegründet von Boots Riley, Rapper und Producer, E-Roc und DJ Pam the Funkstress releasen sie 1993 auf Wild Pitch ihr grandioses Debutalbum „Kill the Landlord“ welches auf YO MTV Raps damals rauf und runter gespielt wurde. Ihre auf Funk basierenden Beats, die revolutionäre Geste von Boots Riley und die Scratches von DJ Pam machten sie weltbekannt. In den 90ern releasen sie 2 weitere Alben namens „Genocide & Juice“ und 1998 „Steal This Album“ wo sie ihren Sound weiter verfeinerten. Im Juni 2001 erschien ihr 4. Album „Party Music“ auf dessen Originalcover Boots Riley die Twin Towers sprengte, welches dann nach 9/11 und dementsprechendem Medienrummel geändert werden musste. Nach dem 2006er Album „Pich a bigger Weapon“ kommt nun heuer ihr 6. Album „Sorry to bother you“ welches sie auch in die KAPU führt. Verstärkt mit einer 3-Mann Band wird Boots Riley seinem Ruf gerecht werden einer der besten Liveperformer zu sein, die der Rapzirkus aufbieten kann und das sag nicht ich sondern die amerikanische Presse. PUMP YOUR FIST!



Fr.09.11.2012

Start: 22:00 Uhr | Art Rock

THE MEMORIALS. PALINDROME.



Thomas Pridgen, Ausnahmedrummer bei Bandunikaten wie MARSVOLTA oder Omar Rodríguez-López – Band, beehrt uns mit seinem neuen Soloprojekt: THE MEMORIALS. Nach jahrelangem hochklassigen Drumming bei Mars Volta konzentriert sich der Ausnahmedrummer nun auf sein eigenes Projekt, das sich durch die Vielzahl der musikalischen Einflüsse und das facettenreiche Songwriting, sowie den einzigartigen Mix aus Mathrock, Blues, Soul und nach vorne gerichteten Hardrock und zuguterletzt der hochklassigen Stimme von Viveca Hawkins gepaart mit harten Gitarrenriffs, nur schwer in Worte fassen lässt. "For me it was important to put a band together with my friends, and ya know, the record is a rollercoaster. Some songs are hard, but will make you cry by the end..." (Thomas Pridgen). Als Opener dieses hochköstlichen Musikabends haben wir die Wiener ArtRockerInnen von Palindrome eingeladen. Im Gegensatz zu ihrem Debutalbum haben sie ihren musikalischen Stil getrimmt und präsentieren uns ihr neues Album im Mantel des MathRocks, stets melodisch und trickreich. Musikalisch herausfordernde Bands wie The Mars Volta, MrBungle, Meshuggah oder Motorpsycho sind sicherlich ihre Inspirationsquellen.

Sa.10.11.2012

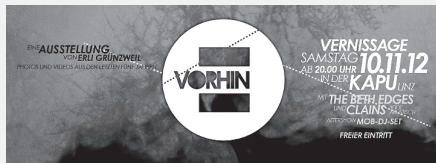
Start: 20:00 Uhr | Vernissage

VORHIN.

/// Eine Ausstellung von Erli Grünzweil www.earlier.at /// KONZERTE: The Beth Edges & Clains



Fünf Jahre sind eine lange Zeit in der sich viel tun kann und in der viele Fotos entstehen können. Ich habe eine Auswahl meiner Konzert-, Natur-, Urban- und Portraitfotografien zusammengestellt, welche ab 10.11. in der KAPU gezeigt werden. Doch nicht nur Fotos auch Videos von subtext.at Acoustic Sessions, Konzertmitschnitten bis hin zum Clains Musikvideo werden an die Wände projiziert werden. Apropos Clains, bei der Vernissage am 10.11. wird es natürlich auch Musik geben. Live und (fast) ohne Strom von den CLAINS und THE BETH EDGES. Das ist euch nicht genug? OK. Ein kleines Buffet wird es auch geben und nach den Konzerten wird noch in der Druzba mit feiner Musik weiter gefeiert. Eintritt frei. Öffnungszeiten: So. 11.11. - So. 18.11 von 18 - 20 Uhr.



Fr.16.11.2012

Start: 22:00 Uhr | Crust

CRIPPLED FOX. f.a.s.t. KURWA APARATA.



Fast and loud gehts dahin am 16 November. Eröffnen werden den Abend Kurwa Aparata. Da muss Mensch glaub ich nicht mehr viel dazu sagen. Geboten wird alkoholgetränkter mitreissender Crust aus Wien. Eine Band mit relativer hoher Auflösungs- bzw. Reunions Dichte. Die Vermutung dass es sich bei Kurwa aparta um eine grosse Punkfamilie handelt liegt nahe, da Mensch nie genau weiß wer bei der nächsten Show auf der Bühne stehen wird (waren ja doch schon einige Mitglieder am Start). Danach gehts mit F.A.S.T. etwas schneller weiter. F.A.S.T. kommen aus Ungarn (Budapest) und sind ein neu gegründetes Nebenprojekt von Crippled Fox.und flux sind wir schon beim Hauptact: Crippled Fox.

Crippled Fox gründeten sich 2008 in Budapest. Seitdem wurden einige Tonträger veröffentlicht und fleissig getourt. Am 16 November werden sie ihren Tourstart und den neusten Release (LP ua. auf Black Trash Records) hier in der KAPU feiern. Geboten wird furioser vor nichts halt machender 1 min. Thrashpowerviolenceskatecore(haha, wieder ein neues Genre).

Sa.17.11.2012

Start: 22:00 Uhr | Reggae

RUDE CLUB BALL.



Ladies and Gentlemen! Vergesst den Opernball. Rein in Tanzschuhe und in euren besten Zwiern und die edelsten Röcke denn Rude Club bittet die Herrschaften zum Tanze in die Kapu. Ganz nach alter Tradition und in bester Reggae-Party Manier mit den feinsten Reggae-Tunes vom Old Dog Sound in der Druzba und orchestraler Begleitung von den Rudeclub-Residents mit ihren Freunden der Tanzmusik, Kapellmeister DJ Rapha L aka Tod Ernst und dem geschichtsträchtigen Goodvibration Sound im prunkvoll dekorierten Kapu-Saal. Quasi als Mitternachtseinlage bietet die werte Gesellschaft von Bumbum Biggalo und Moz einen weiteren Höhepunkt mit einem Live-Konzert anlässlich der Veröffentlichung des neuen Albums „Shango“. Nachher geht's ab an die Cocktailbar zu den edlen, hochprozentigen Tropfen oder mit einer feinen Zigarre in den Raucher-salon. Dank diesem Ausnahmeereignis der Kultur in einem solch ehrwürdigen Hause wird wohl auch diesmal wieder – wie in alten Zeiten – bis in die frühen Morgenstunden ausschweifend gefeiert. Also: Alles Ganja! Ähh Alles Rasta! Ähh Alles Walzer!

Sa.24.11.2012

Start: 22:00 Uhr | Postrock

FETTKAKAO LABEL PARTY.

/// Plaided, Just Friends and Lovers



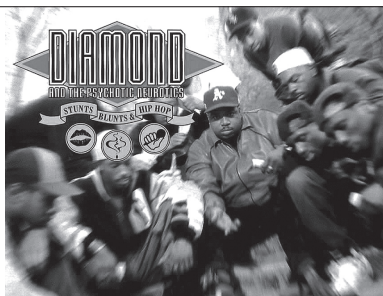
Wir freuen uns dass eines der wichtigsten und umtriebigsten Undergroundlabels bei uns zu Gast ist und wir gemeinsam einen wunderschönen Abend verbringen. Playdate heißt das erste Album der in Wien ansässigen Band Plaided, synonym für die Musikerinnen Veronika Eberhart und Julia Mitterbauer. Inspiriert durch die gemeinsame Organisation des Wiener Ladyfests 2005, beschlossen sie - anfänglich noch zu dritt - unter dem Namen Ilsebill, Musik zu machen. Tatendrang und Leidenschaft klingen seit jeher nicht ab, denn mit ihren gemeinsam erlernten Instrumenten steht das Duo nach wie vor in Opposition zu klassisch-banalem Indie-Rock-Programm. Der Rahmen wird dabei eigenwillig abgesteckt und die Spielregeln werden (so wie fast alles andere auch) selbst gemacht. Originalität und Eigenwilligkeit geben den Ton an. So überschneiden sich ein Gefolge aus entrückt träumerischen Klängen mit schwermütig packenden Texten. Mit dabei sind just friends and lovers und das sind Veronika Adamski, Magdalena Gasser und Lina Gärtner. Wunderschöner warmer Postrock(Punk) kann erwartet werden. Manchmal minimalistisch oder anders gesagt genau richtig. Es wird ein gemütlicher und dem kalten Wetter trotztender Abend!

DO.06.12.2012

Start: 22:00 Uhr | Hip Hop

DIAMOND D.

/// Support: F.R. INC



Da hat sich der Nikolaus heuer was feines ausgedacht: Pünktlich zum 20 jährigen Jubiläum seines Klassikers „Stunts, Bluts & HipHop“ wird die NewYorker Rap- und Producer-legende DIAMOND D die KAPU beehren. Mitglied der D.I.T.C. Crew rund um Leute wie Fat Joe, Showbiz, AG, Lord Finesse oder Big L fiel Diamond D als erstes durch seine Raps auf Showbiz & AG's Debüt Ep im Jahr 1991 auf. Ein Jahr später kam dann ein Album, welches wie kaum ein anderes den NewYorker HipHop Sound der frühen 90er widerspiegelte: „Stunts, Bluts & HipHop“. Dreckigste Loops und Beats aus den verstaubtesten Plattenkisten NewYorks verbunden mit verschmitzten Punchlines und smartem Storytelling sollte es eine Messlatte sein, die selbst sein Erschaffer später kaum überspringen zu vermochte. Aber Diamond D war auch als Producer extrem erfolgreich, er produzierte Beats und Hits für The Fugees, für Busta Rhymes, für KRS One, Fat Joe undundund... Heutzutage sieht man ihn viel an den 1210ern wo er mit unglaublichen Skills rare Funkbreaks cuttet und backspint. Jedenfalls ist dieser Mann HipHop to the fullest und wir freuen uns extrem ihn hierzuhaben.

Fr.07.12.2012

Start: 21:30 Uhr HC & Pop

NO MEANS NO. BERNADETTE LA HENGST. DELILAH.

STWST-Saal



Ein ganz großes Konzert wird die Kooperation zwischen STWST und KAPU am 7. Dezember 2012. Im STWST Saal werden die Größen von NO MEANS NO und BERNADETTE LA HENGST, begleitet von DELILAH aus Linz, eine ungewöhnliche aber sehr interessante Mischung auf die Bühne bringen. Wie lange ist her, dass NO MEANS NO in der KAPU zu Gast war? Bernadette war ja voriges mit dem Projekt „Die Zukunft“ bei uns zu sehen. Seit über einen Viertel Jahrhundert prägen die 3 Kanadier von Nomeansno das internationale Punk/Hardcore-Geschehen und hinterlassen in der gesamte Musikszene ihre Abdrücke. Sie haben eine halbwegs neue 12“EP am Start und fühlen sich, als ob sie ihre besten Tage noch vor sich haben. BERNADETTE LA HENGST hat auch ein neues Album gemacht („Integrier mich, Baby“, 2012). 14 smashing Pophits, wo beatender Elektrosoul auf Mariachi-Chansons in lässiger Cumbia-Disco trifft. DELILAH präsentieren an diesem Abend ihren neuen Tonträger. Ein Abend also mit alten Größen und neuen Werken. Für diese Veranstaltung wird es auch Vorverkaufskarten geben! Wer nicht dabei ist, ist selber schuld.

Fr.14.12.2012

Start: 21:30 Uhr Alternative

FIASCO ÉLECTRIQUE. SUPERIMPOSE. PHOBOS.



Nach wirklich langer Wartezeit ist nun endlich das Debutalbum der Linzer Alt-Herren Pop/Alternative Gruppe FIASCO ÉLECTRIQUE da. Die CD „Nur Passagier“ kann jetzt schon auf Bandcamp belauscht werden <http://fiascoelectrique.bandcamp.com/> und wird an diesem Abend käuflich zu erwerben sein. Sowohl für Tonträger als auch Live Konzert gilt: Achtung Ohrwurm-Gefahr! SUPERIMPOSE sind eine neue Foramtion aus Linz und zeigen Monotonie und Exaltiertheit, Experiment und Song, Opulenz und Bescheidenheit, Explosion und Implosion, Lärm und Rock und Roll.... Vier mal Diletantismus gepaart mit Spielfreude und einer ordentlichen Portion Wahnsinn... Punk die Idee, Pop der Rahmen,... Sounds weird? Hell Yeah!!! Als dritte Band an diesem All-Linz-Abend stehen PHOBOS das erste Mal auf der KAPU-Bühne. PHOBOS ist ein junges Trio aus Linz und wurde Ende 2009 gegründet. Von Beginn an beeinflusst durch den Seattle Sound, drängen mittlerweile auch andere Genres wie Progressive-, Stoner-, Noiseroack, etc. zu Ihnen durch.



Fr.21.12.2012

Start: 22:00 Uhr Party

DOOMS-DAYPARTY.

/// Dieses Fest wird dein Leben beenden.



Es wird zum letzten Tanz gebeten. Der Drops ist gelutscht. Der Käse gegessen. Das Schiff versenkt. Die Welt geht ganz einfach unter und das mit einem lautem Tusch oder Zawusch oder Krabimml-Krabamml-Krabumm. Macht nichts, dafür wird noch mal ordentlich der Teufel beschwört. Wie? So: Eine Lesung apokalyptisch-esoterischer Texte (Beginn: 19:00), mit finsterem Buffet (man darf gespannt sein). Auch düstere Cocktails (auch hier darf man gespannt sein) werden angeboten. Ein Konzert der kompromisslosen, wie schaurigen lebenden Toten von ZOMBIFIED. In your face Mucke zum Luftanhalten. Die Mitglieder werden in separaten Käfigen eingeflogen, so gefährlich klingen die! Denne, die ENSENADA. Ewig charmant und „their music can unlock the mysteries of your heart“. 13 Jahre schon am Werken und auch deshalb einen Abstecher wert, weil man die meisten Songs des Programms nur bei ihren pervers-riesigen Welttourneen hören kann. Aber auch Bekanntes wird gegeigt. Performance von V.I.P.S.S. – Ein infernales Ereignis mit Phil Sicko (Porn to Hula), Wolle (Ensenada, Fiasco Électrique) und Stuz (Ensenada, RFC, Miami Warhead) Dann Party mit bester DJ Line im Saal und der Druzba!

Mo.24.12.2012

Start: 22:00 Uhr Party

WEICH-NACHTEN.

/// Enzo Pizza & Kristall Matthias ///
Gabriel Kaiser /// DJ Jean Pierre ///
wellness & Balladenjoe



Weihnachten Soft & zart: Der Kapu ist es gelungen ENZO PIZZA und KRISTALL MATTHIAS vom arrivierten Wiener Schlagerlabel GABRIEL KAISERS FEINE TONTRÄGER zu Weihnachten ins Haus zu locken. Enzo, der schon mit der EP „La donna invisibile“ international für Furore gesorgt hat und auch der Kristall, der mit seinen Liedern seit jähre die Omis, deren Töchter und deren Töchter verückt, haben schon so manches Herz der schönsten Frauen gebrochen. „Sie haben dem Schlager wieder zu altem Glanz verholfen“ sagen die Einen, „Sie sind der Wind in den Segeln der Unterhaltungsindustrie, der uns über den Ozean der Mittelmäßigkeit hinweg geleitet“ die Anderen. An diesem Abend werden sie einige Freunde aus Linz mit auf die Bühne bitten um sich gemeinsam der herzhaften Lacher und bittersüßen Tränen zu erfreuen. Der Ungunst von Gaballier kann sich schon mal anschnallen den hier wird das Unterhaltungspedal voll durchgedrückt. An den Plattentellern verwöhnen euch u.a. Protagonisten der Linzer Band SHY: DJ Jean Pierre presents: St.Tropez (the easy sound). Infos: www.gabrielkaiser.at



STADTWERKSTATT PROGRAMMVORSCHAU

WWW.STWST.AT

Fr. 02.Nov.12

A TOAST TO ABSENT FRIENDS

Sa. 03.Nov.12

INARCADIA Farewell Show

Mi. 07.Nov.12

BLURT + 3braaz

Fr. 09.Nov.12

THE FUTURE SOUND

Sa. 10.Nov.12

CARDIAC ARREST CD-Release-Party

Do. 15.Nov.12

ED SCHRADERS MUSIC BEAT + Zachgeburt

Fr. 16.Nov.12

Daraja Solibash

Sa. 17.Nov.12

junQ.at Qlash Party

Fr. 23.Nov.12

Der Mob # 2

Sa. 24.Nov.12

ILlectronic Beatz pres. Liquideep

Sa. 01.Dez.12

FIRECLATH 100 Percent Dance Party

Fr. 07.Dez.12

NO MEANS NO + Bernadette la Hengst + Delilah

Fr. 14.Dez.12

THE FUTURE SOUND

Fr. 21.Dez.12

Madhouse Party

Sa. 22.Dez.12

Royal Drive Affair - Lehmann Brothers

Mo. 31.Dez.12

Silvesterball der Korruption



BON JOUR

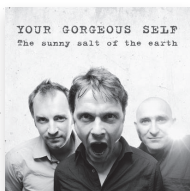
Aufruf: Wenn auch ihr eiernde CDs, feine Platterl, gschmackige Texte, doofe Comics, geile Filme (Zwinker!) oder kulturell Unverzichtbares geschaffen habt: lass ma rübowachsn. An folgende Adresse wäre wunderbar: KV KAPU, Kennwort „Bonjour“, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz oder: kapu@servus.at – Achtung: Einsendung auf eigenes Risiko. Die KAPU KritikerInnen sind berühmt und berüchtigt sich kein Blatt vor den Mund zu nehmen – Free speech!

YOUR GORGEOUS SELF

THE SUNNY SALT OF THE EARTH///

WWW.YOURGORGEOUSSELF.COM

Der Hang zur Melancholie, die über-schwänglichen Melodien, der unbeugsame Wille zum großen Wurf (aber nicht unbedingt der zwecklose Versuch der Komposition eines perfekten Songs, bei dem man mit Ansage ungebremst gegen die Wand rennt),



die Konzentration auf das Schaffen von einem Masterpiece, das Wissen um die eigenen Fähigkeiten, bei gleichzeitiger Bündelung aller möglichen Kräfte, die

innerhalb einer Gruppe kreativer Köpfe vorherrschen, die leichte Schiefheit, die von Nöten ist um diese Musik zu etwas Besonderem zu machen, die gesunde und bewusste Schräglage der Töne (z.B. von

einer singenden Säge) an den logischen Stellen, die hier im richtigen Ausmaße und gekonnt eingesetzte Vermischung von Electronics und analogen Sounds, das richtige Pensum an Kratzbürstigkeiten im ansonsten formidablen, gediegenen Sound zum Ausgleich, viele Ecken und Kanten die unsere Aufmerksamkeit erregen. Und das nur, damit man sich gleich darauf wieder entspannt zurücklehnen kann, eine fast nebenbei lapidare und bescheidene Ausstrahlung, eine gesunde Attitüde (?this machine kills fascists!?) und ein schönes artwork obendrein...

All das und mehr von dem, was man sonst noch braucht hat dieses tolle Stück österreichischer Indiemusik. Ebenbürtiges kann nur mehr das neue Soloalbum (?I'm not ready fort the grave yet?!!!) vom Bandmitglied und kongenialen Musiker/Produzenten Bernhard Fleischmann himself bieten. Chapeau, Chapeau; oder so!!!

(huckey)

KAPU

Studio



digital multitrack audio recording by Phil
efficient, reliable, relaxed
production support on demand

Artists:

Valina
Ensenada
Seven Sioux
Stonebride
Vacunt
Extra Golden
Chelsea Smiles
The Trans Ams
Porn to Hula
Stimmgewitter Augustin
68 Dreadlocks
...and more

adress: Kapuzinerstrasse 36, 1st floor, A-4020 Linz, phone: 070/779660 e-mail: deadzibel@servus.at

MICHAEL OLIVO

B.I.BUKE ///

HIRNPLATZZINE

Hirntrust Grind Media präsentiert Hirnplatzzine Nummer 11. Der, neben dem Wiener Kabinett Verlag und tonto aus Graz, umtriebige Ö-Comixverlag hat der vorrangig mit Belanglosigkeiten zugemüllten Printwelt erneut ein großartiges, abnormes und experimentell bis unter die



Hirnschädeln prickelndes „Etwas“ geschenkt. Bedankt euch dafür gefälligst, ihr Springinsfelds. Hirnfick und dann Hirnspritzt – um den Inhalt von B.I. BUKE in aller

Kürze zu formulieren. Michael Olivio ist aus Oakland, CA, und dies ist sein erstes

Comicheft (mit 56 glorreichen Seiten), erschienen beim Ansfeldner Label des Vertrauens, Hirntrust, das ja durch 7“-Vinyls und diese wunderschönen, unverzichtbaren, internationalen Zines mein Herz längst zum Herzplatz machte...

„B.I.BUKE is a violently optimistic journey of a military figure who is aided by a pack of mysterious illusionists in order to fulfill his place amongst the stars“, so die Selbstbeschreibung von dem, das hier ungefähr abgeht – alles klar, haha?! Avantgardistische schwarz-weiß gefärbte Apokalypse, surreal sowieso, mit kosmischem Ende, wenn ich das richtig verstanden habe... Schnelles Tempo (wenn's ein Song wär' dann würden wir uns so ca. bei 180bpm bewegen) und so jugendfrei wie ein Swingerclub am Land. Fuck, DAS ist wahrhaft „Underground“! Ordern tunlichst unter: www.hirntrust.at (killwell)

THE DEVIL'S REJECTS

BÖRT'S X-RAY EYES ///

D.I.Y.

Die zweite Platte der Linzer „The Devil's Rejects“ schafft es nun endlich ins KAPU-ZINE. Die Herren, Grü Chinaski, Dani Bearded, Chris Winters, Dr. Tschatsch spielen laut Selbstdefinition Whiskey Soaked Punk'n' Roll und das wollen wir gleich mal überprüfen, also CD (wo bleibt die Platte!!!) namens Bört's X-Ray Eyes mit wirklich passenden Layout zum Titel, in die Stereolage geben und abwarten!

Grob zusammengefasst schaffen sie es, der Selbstdefinition gerecht zu werden obwohl die neue Platte im Gegensatz zur ersten Veröffentlichung absolut mehr PUNK und weniger ROLL enthält, was meiner Meinung nach, der Band viel besser passt. Ich denke diese, dem Skateboardfahren nicht abgeneigten, PunkRocker haben nun endlich den Sound gefunden, den sie schon seit

Anfang an gesucht haben. Seit 2006 sind sie nun am werkeln und 2012 haben sie meiner Meinung nach ihren Sound gefunden, der wahrscheinlich auch aufgrund der hohen Mitgliederfluktuation geprägt wurde. Die meisten Songs brettern sehr gut nach vorne, schnelle bluesangehauchte Riffs (Mensch merkt die Bluesaffinität des Gitarristen) treffen auf die sehr raue und tiefe Stimme des Sängers. Wenige Songs gleichen langsameren Balladen, die sich schön ins Konzept fügen aber meiner Meinung nach eigentlich ausgespart werden können.

Jungs, macht bei euren schnellen Punk-Rock and Roll weiter, das passt am besten zu euch genauso wie ihr auf jeden Skateboard-After-Contest-Umtrunk präsent sein solltet! (hasi)



LAUF-
ENTE**Buch im Buch** Chris Ware – *Building Stories* / Pantheon Books

Selten gab es eine Veröffentlichung, sei es in Film, Literatur, Comics, Grafik, Kunst, etc., die mich dermaßen ganzheitlich und nachhaltig in Beschlag nahm, wie das neue Werk des amerikanischen Comicmeisters Chris Ware. Irgendwie schafft es „Building Stories“ sogar all diese genannten Genres auf seine Art zu vereinen. Seit Beginn der Neunziger veröffentlicht Ware, vor allem mit seiner Serie „Acme Novelty Library“ (bisher 20 Ausgaben), immer wieder neue Perlen der Zunft. So auch mit „Building Stories“ (BS), seiner aktuellen, zweiten Graphic Novel, nach „Jimmy Corrigan“, die in den frühen Heften von „Acme“ erschien, wie auch Teile von BS. BS ist eine Wundertüte: 14 einzelne Artefakte – Comics verschiedener Formate (Zeitung, Hardcover, Minicomic, Leporello, Poster, Pamphlet, etc.), entstanden in 11 Jahren, in einer Puzzle-Schachtel ähnlichen Verpackung beheimatet (ca. 3 Kilo, 28 Euro). Ein Manifest für die wahre Macht des Druckmediums, sozusagen das Kunstwerk als Consumer Product. Alles ist hier modular aufgebaut, beeinflusst sich also gegenseitig, Rückkoppelungen überrumpeln einen und sind erwünscht. Die Reihenfolge, wie man dieses über 400 Seiten überbrodelnde Meisterwerk liest, ist einem selbst überlassen, fast wie ein Gesellschaftsspiel, dessen Regeln man sich erst erarbeiten muss.

Wie bei einem Puzzle versucht man, anhand der 14 „Fundstücke“, die Story um ein Haus & seine vier Bewohner und später ein weiteres Haus, wohin die Hauptprotagonistin übersiedelt, zusammenzulegen oder besser noch: sich die Geschichte zusammenzubauen = building stories. Im Mittelpunkt steht für alle Figuren irgendein Verlust. Verlust von Liebe, Freiheit, Gedächtnis, Leben, Jugend, Sex, Job, Kind, Gliedmaßen, Vertrauen, Freunde oder auch Unschuld, Gewicht. Etwas, dass man fürchtet, sucht und sich gelegentlich auch wünscht. Tragödie oder Wunsch, was verloren ist, bleibt. Und man muss mit Verlusten leben lernen. Das Gedächtnis wird durch Wares bewusste Manipulationen herausgefordert, dies alles zu ordnen, was vor allem durch etliche Zeitsprünge im Leben der Akteure eine (lohnende) Herausforderung ist. Am Ende bleibt „eine“ Definition der Geschichte, und, ja, natürlich ist dies ein „Buch“ zum (lohnenden) Zigmal-Lesen, ein Gedächtnisspiel: Neben der, unter die Tinte meiner Tätowierungen gehenden epischen Geschichte, oder einfach auch wegen der unzähligen grafischen Details, teilweise mikroskopisch klein, dem bewussten Spiel mit Farben + Schrift, oder Winks und Verweise zwischen den jeweiligen Einzelstücken. Alleine das Cover birgt unzählige Anspielungen, die auf ihre Entschlüsselung warten.

Außerdem gibt es eine Geschichte aus der Erzählperspektive des Hauses und einer am Leben zweifelnden Biene („Brandford – The best Bee in the World“), deren Story durch einen eigenen Comic und die Zeitung „The Daily Bee“ erzählt wird. Eine Geschichte handelt davon, wie unstabil das Gedächtnis ist. Oder das Ende des Hauses, nur durch ein Abrissbild auf einem Backcover festgehalten – der Verlust an ein Immobilienprojekt. Und so spinnt man sich nach und nach sein eigenes Netz rund um die Story, seiner eigenen Lesereihenfolge der Geschichte folgend, die am Ende mehr als die Summe der Teile ist (hier:



kein Klischee). Es entsteht der eigene „Film“ zu BS. Das Prüfen des eigenen Gedächtnisses, im Bezug auf sein eigenes Leben und die Geschichte von BS, nimmt eine Zentralrolle ein. Wares grafische Meisterschaft wird hier unzählige Male zur Spitze getrieben, sei es durch etliche Anspielungen auf Architektur und Comicklassiker, oder sein Erfindungsgeist, Seiten innovativ, experimentell gekonnt reduziert und nie zuvor gesehen förmlich vor einem explodieren zu lassen. Und seine teilweise sehr trockene Erzählweise, penibel Alltägliches aufzeigend, vielschichtige Erzählstränge von Gefangenen im Trott ihrer Zeit, etc. – alleine dadurch schon in einem Atemzug mit den besten Schriftstellern seiner Zeit zu nennen.

Es gibt einige Bücher, die zuvor ein ähnliches Experiment wagten, wie „The Unfortunates“ von B. S. Johnson (nur Anfang + Ende vorgegeben, dazu 25 einzelne Broschüren,

in jeder Reihenfolge zu lesen – eine der vielen Inspirationsquellen für BS), Filme, wie z. B. „Memento“, „Inception“ oder „Pulp Fiction“ (Einzelteile zum Film zusammensetzen – jedoch keineswegs vom ästhetischen Gehalt oder sonst wie vergleichbar), Comics wie Will Eisners „The Building“ oder „Contract With God“ oder auch ein Theaterstück, das ich vor Jahren in der Schweiz sah.

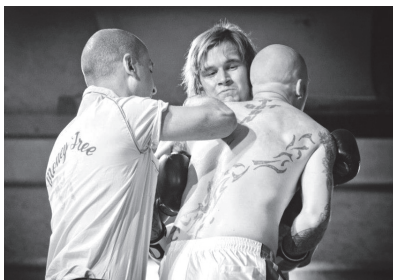
Bei diesem Stück musste man anfangs zwischen Saal A und B wählen, in der Pause wurden die Säle gewechselt, wobei das Stück zweimal gleich aufgeführt wurde (zwei Bühnen, untereinander verbunden). Alles, das man in A nicht mitbekam (z. B. manchmal nur Dunkelheit in A und Geräusche von Bühne B), wurde plötzlich nach der Pause in Raum B klar – wobei man schon währenddessen Bruchstücke verband, mit der Erkenntnis, wenn man diese Theateraufführung zuerst in B gesehen hätte, wäre die Story wohl ganz anders verlaufen, ein A-Ha-Erlebnis im positivsten Sinne. Und nicht im verblödeten, wie gerne in der Werbung verwendet – die Entschlüsselung eines Rätsels via Werbespot: A-Ha, hab ich doch gleich gewusst (obwohl anfangs für blöd verkauft) – und der Kauf der feilgebotenen Ware als Belohnung dafür. Ha-Ha, mit diesem freudschen „Ware“ verbleibe ich,

www.ell



DIE SCHÖNSTEN BILDER VON KAPUSTAN





Fotos: Zoe* Fotografie



WELCOME TO DAN ROCKERS WONDERFUL WORLD

Hitler - verkanntes Genie?

Sex sells, der GRÖFAZ ist als Quotenhure aber auch nicht gerade von schlechten Eltern. Dem GRÖSSAZ⁽¹⁾ gelingt das nicht, magere 7 Zeilen eines Einspalters ist die Nachricht seines Verlangens nach „mehr Polizei“ dem mit Sicherheit Quoten nicht abgeneigten Qualitätsblatts⁽²⁾ HEUTE in seiner Ausgabe vom Mittwoch, dem 17. Oktober 2012 anno domini wert. Dagegen widmet die selbe Ausgabe der Nachricht „Wunder-Hund Mila rettet kranker Marie das Leben“ 22 Zeilen auf 3 (!) Spalten.



Mehr als 9 mal soviel Platz also. Hieße ich Detlef, wäre ich frustriert. Generell hat der Mann nicht viel zu Lachen: seine Leibstandarte, die Hundstrümmerlforce, wird nicht bewaffnet; die bewaffnete Armee lehnte es einst ab, ihm eine, mit güldenen Sternchen gekrönte Karriere zu erlauben⁽³⁾ und über sein Aussehen kann zumindest diskutiert werden.

Doch widmen wir uns erfreulicheren Dingen: Die bereits erwähnte HEUTE-Ausgabe enthüllt: „So will LH Josef Pühringer unseren Flughafen retten“! Gemeint ist hier der ca. 35 km vom Donaustand entfernte, Blue Danube Airport in Hörsching. Der Rettungsanker für den ins Schlingern geraten Flugverkehrsknotenpunkt manifestiert sich in Gestalt eines Flughafengipfels an dem, neben LH Josef Pühringer, „Wirtschaft, Politik⁽⁴⁾, Tourismus, Betriebsrat, Aufsichtsrat und die Gemeinde Hörsching“ teilnehmen. Als Ergebnis dieses Treffens wird das Flughafenmanagement beauftragt bis 1. März 2013 „ein neues umfassendes Airport-Konzept“ vorzulegen. YES! MAN OF THE CENTURY: LH Josef Pühringer!!! Ach ja, und was ist mit Hitler⁽⁵⁾? Weder verkannt, noch Genie - aber das hat wohl keinEr der WELCOME TO DAN ROCKERS WONDERFUL WORLD LeserInnen vermutet.

⁽¹⁾ GRösster Sicherheitsstadtrat Aller Zeiten. Bis jetzt nicht gelogen, meines Wissens ist er der erste, zumindest in Linz. ⁽²⁾ Papierdicke passt, Druckerschwärze hält und die ÖVP-Werbeinschaltungen sind leserlich. ⁽³⁾ Rekordverdächtig, zu Rechts für österreichische Bundesheer zu sein, haben bestimmt nicht viele Kameraden geschafft... ⁽⁴⁾ Hier dürfte F. Dobusch gemeint sein, der war da auch dabei. ⁽⁵⁾ Verstorben, daher beim Flughafengipfel entschuldigt.

(Dan Rocker)



ROISS- PARA#8

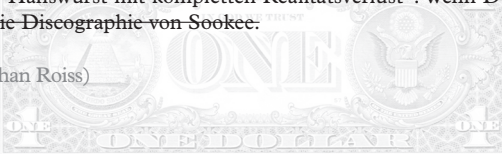


Nur kurz zwei Sachen

1. Leider Gottes: Wir sind nicht Papst. Dafür sind wir seit kurzem FriedensnobelpreisträgerInnen. Und zwar zurecht. Wir haben uns die 930.000 Euro mindestens so redlich verdient wie unser Vorgänger Obama. Außerdem sind wir jetzt WeltrekordhalterInnen im Von-ziemlich-weit-oben-auf-die-Erde-runter-fallen-lassen. Felix Austria! Red Bull verleiht Fallschirme. Also: Wir verleihen Fallschirme. Aber dass das österreichische Herrenfußball-Nationalteam nur 0:0 in Kasachstan spielt, ist eine Enttäuschung. Die sollen sich mal gefälligst zusammenreißen. Immer zwei Spiele lang Hoffnung schüren und am Ende dann doch wieder erfolglos bleiben. Heiliger Ernst Ocwirk bitte für uns. Aber bleiben wir realistisch. Bevor die wieder wir sind, werden wir zuvor noch Papst. Go Schönborn go! Rückspiel in Wien - 4:0? Sag ich ja! Wir müssen nur an uns glauben und geschlossen hinter der Mannschaft stehen. In guten wie in schlechten Zeiten. The truth is concrete: Österreich: zehn Buchstaben und eine seltsam geformte Fläche im Unterstufenatlas.

2. Money Boy... Was soll mensch mit Dir bloß machen? Am besten nicht über Dich schreiben. Aber ich kann mich nicht mehr halten... Meine Hoffnung, dass Du kein erbärmlicher Hanswurst mit komplettem Realitätsverlust bist – sondern ein genialer Comedian im Stile eines Andy Kaufman – hat sich längst zerschlagen. Die Wahrheit stellt sich folgendermaßen dar: Du bist ein erbärmlicher Hanswurst mit komplettem Realitätsverlust. Und wenn Du lediglich der schlechteste HipHop-Act aller Zeiten wärst – der Du obendrein auch bist –, dann würdest Du mir seit langem schon wieder egal sein und maximal noch als gelegentlicher Party-Auflockerer bei YouTube-Sessions dienen. (Entertainment im Sozialporno-Modus für gelangweilte Zyniker – nicht die feine englische, I know.) Aber Du lässt es nicht dabei bewenden, Dich konsequent zum Internet-Rap-Affen zu machen. Dass Du immer, wenn Du Dich positiv über einen männlichen Zeitgenossen äußerst, ein „No homo“ anhängst, ist in einschlägigen Kreisen bekannt und zeugt von Deiner panischen Homophobie. Aber Du hast immer noch einen Trumpf im Ärmel: Du postest ein Foto von einer Minderjährigen im Bikini und schreibst darunter die Frage, wer das Mädchen gerne „wegcocken“ würde. Cock Dich selbst weg und buchstabier dabei die Worte: „Misogynie“, „Pädophilie“ und „erbärmlicher Hanswurst mit komplettem Realitätsverlust“. Wenn Du das schaffst, schenke ich Dir die Discographie von Sookee.

(Stephan Roiss)





KAPU ZINE

inhalt

03 Intro • 4-11 Programm • 12-13 Bonjour • 14-15 Laufente • 16-17 KAPUSTAN •
18 Welcome to Dan Rockers Wonderful World • 19 Roisspara

PROGRAMM

November / Dezember 2012

DO	01.11.12	DARK CLOUDS OVER LINZ FESTIVAL Heartless, Throwers, Ruined Families, Eskapetus / HC
FR	02.11.12	POLISH FEMALE COMICS Double Portrait / Vernissage & Buchpräsentation
SA	03.11.12	SOUNDSCAPES #13 Christoph Hess alias Strotter Inst., Strøm, Flo Kaufmann, Andre Zogholy / Electronica
MI	07.11.12	THE COUP, SON GRIOT / Hip Hop
FR	09.11.12	THE MEMORIALS, PALINDROME / Art Rock
SA	10.11.12	VORHIN Eine Ausstellung von Erli Grünzweil / Vernissage
FR	16.11.12	CRIPPLED FOX, F.A.S.T., KURWA APARATA / Crust
SA	17.11.12	RUDE CLUB BALL / Reggae Party
SA	24.11.12	FETTKAKAO LABEL PARTY Plaided, Just Friends and Lovers / Postrock
DO	06.12.12	DIAMOND D, F.R. INC / Hip Hop
FR	07.12.12	Kooperation mit STWST: NO MEANS NO, BERNADETTE LA HENGST, DELILAH / HC & Pop STWST-Saal
FR	14.12.12	FIASCO ÉLECTRIQUE (CD Release) SUPERIMPOSE, PHOBOS / Alternative
FR	21.12.12	DOOMSDAYPARTY Zombified, Ensenada, V.I.P.S.S., Lesung, Dj Line / Party
MO	24.12.12	WEICHNACHTEN mit Enzo Pizza & Kristall Matthias DJ Jean Pierre, wellness & Balladenjoe / Party

www.kapu.or.at

